

PRESSEMITTEILUNG

„Orte des Respekts“-Jury vergibt UNIQA Sonderpreis für besonderes persönliches Engagement

Auszeichnung für Privatinitiative „Together - is better“

Die Jury vergibt im Rahmen des Wettbewerbs „Orte des Respekts“ einen UNIQA Sonderpreis für besonderes persönliches Engagement. Der Preis in Höhe von 5.000 Euro kommt Sandra Bruckner, Initiatorin von „Together - is better“ zugute. Ihr persönlicher Einsatz hat die Jury besonders beeindruckt. Bruckner hat eine Gruppe junger Afghanen jedes Wochenende in ihr Zuhause aufgenommen, mit ihnen Deutsch gelernt, die Freizeit verbracht und sie jederzeit in Notsituationen unterstützt.

Wien, 16. November 2016 – Drei Monate lang hat der Verein Respekt.net heuer die „Orte des Respekts“ gesucht. Die neun Landessieger und der Bundessieger aus Niederösterreich wurden im Oktober präsentiert. Neben den prämierten Projekten und Vereinen ragte das Engagement einer Einzelperson besonders heraus. Die Jury hat daher beschlossen, den eigens geschaffenen „UNIQA Sonderpreis für besonderes persönliches Engagement“ zu vergeben. Heute überreichte Dr. Bettina Reiter, Vorstandsmitglied vom Verein Respekt.net und „Orte des Respekts“-Jurymitglied, den von UNIQA Österreich gestifteten Preis in Höhe von 5.000 Euro an Sandra Bruckner für ihre Initiative „Together - is better“.

Die Preisträgerin Sandra Bruckner hat ein Jahr lang wöchentlich sieben junge Afghanen in ihr Zuhause aufgenommen und mit ihnen das Wochenende verbracht. „Wir lernten einander in Traiskirchen beim Fußballspielen kennen. Weil kein anderer Ort zur Verfügung stand, lud ich sie zu mir nach Hause zum Deutschlernen ein. Sie blieben spontan übers Wochenende bei uns und dies wiederholte sich ab dann jede Woche“, erzählt Bruckner. Die Burschen wurden wie ein Teil der Familie. Gemeinsam wurde Deutsch gelernt, Fußball gespielt, die Freizeit verbracht, Wäsche gewaschen und sonntags die Kirche besucht.

Mehrmals geschah es, dass einer der Burschen in Traiskirchen vor die Tür gesetzt wurde, ohne Rücksicht darauf, dass er bereits auf einen Transfer nach Wien wartete. Zu allen Tages- und Nachtzeiten nahm Sandra Bruckner die Jugendlichen in diesen Notsituationen bei sich auf, wenn sie von einer Minute auf die andere keine Bleibe mehr hatten und nicht in das Camp zurückkehren konnten. Trotz unermüdlichen Einsatzes konnten bisher nicht alle Burschen in Wien untergebracht werden. Das Preisgeld möchte Sandra Bruckner nun für eine Wohnung in ihrer Nähe verwenden, damit die jungen Flüchtlinge dort wohnen und weiterhin die Wochenenden bei ihr verbringen können.

„Die Keimzelle der großen Hilfsbereitschaft der Österreicherinnen und Österreicher für die geflüchteten Menschen war und ist das Engagement von Einzelnen. So wie Sandra Bruckner haben tausende von Menschen seit dem vergangenen Jahr Geflüchteten in ihrem eigenen Leben Platz und Raum gegeben. „Together - is better“ steht für alle diese großartigen Menschen“, so Jury-Mitglied Bettina Reiter über die Entscheidung den Sonderpreis zu vergeben.

Mit freundlicher Unterstützung von



Über die „Orte des Respekts“

Der Wettbewerb „Orte des Respekts“ wurde vom Verein Respekt.net mit Unterstützung von Raiffeisen, UNIQA Österreich, Kahane Foundation und den Österreichischen Lotterien heuer zum zweiten Mal durchgeführt. Gesucht waren Initiativen, die eine nachhaltig positive Auswirkung auf die Gesellschaft haben. Als Bundessieger wurde im Oktober 2016 die Waldviertler Initiative „Willkommen Mensch! in Groß Gerungs und Langschlag“ ausgezeichnet.

Mitglieder der Jury

Julia Dujmovits
Dr. Bettina Reiter
Dr. Heide Schmidt
Mag. Terezija Stoitsits
Mag. Kathrin Zechner
Hartwig Löger
Dr. Karl Sevelda
Mag. Roland Wadl

Alle Informationen zum Wettbewerb: www.ortedesrespekts.at

Über den Verein Respekt.net

Der Verein.Respekt.net ist ein überparteilicher Zusammenschluss von politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die gesellschaftspolitisches Engagement erleichtern wollen. Für eine funktionierende Demokratie braucht es politisches Engagement in breiter Form. Weil die ausgetrampelten Pfade der etablierten Politik immer mehr Menschen abschrecken, entwickelt der Verein.Respekt.net neue innovative Konzepte, um eine Teilnahme am politischen Prozess zu fördern.

Der Verein Respekt.net hat mit www.respekt.net Österreichs größte Crowdfunding-Plattform für gesellschaftspolitisches Engagement initiiert. Sie bringt Menschen mit Ideen mit potenziellen Unterstützer/innen zusammen. Auf der Crowdfunding-Plattform werden wertvolle Projekte schnell und einfach vielen Menschen zugänglich gemacht. Bisher wurden 291 Projekte erfolgreich finanziert, wovon 249 Projekte bereits realisiert und 42 derzeit in Umsetzung sind. Weitere Initiativen des Vereins sind die Transparenz-Plattformen MeineAbgeordneten.at und SteuernZahlen.at sowie der Leitfaden zur Unterbringung von Flüchtlingen Asylwohnung.at.

Rückfragehinweis:

Corinna Geißler
Verein Respekt.net
Neubaugasse 56/2
1070 Wien
Tel: +43 1 4020162
E-Mail: corinna.geissler@respekt.net